

Breitenfurt, am 18.10.2021

An den Gemeinderat der Marktgemeinde Breitenfurt

z.Hd.: Bürgermeister Wolfgang Schredl

Von Mag. Edith Kollermann und Mag. Richard Wirthmann (GR, NEOS)

Dringlichkeitsantrag gem. § 6 Abs 3 lit. G Gef. i. d. Gemeindeur. G.

**NOT APPROVED**

**Betreff:** Beitritt zum Index Transparente Gemeinde

**Begründung:**

Lebendige Demokratie ist vielfältig, direkt und transparent.

Transparency International Österreich hat Anfang 2018 erstmals den „Index Transparente Gemeinde“ (ITG) vorgestellt. Dieser Index ist das österreichweit erste Messinstrument für Transparenz in Kommunalverwaltungen. Anhand eines Katalogs von insgesamt 50 Transparenzkriterien in 10 Kategorien wurden auf Basis internationaler Best Practices Informationen definiert, die für jede\_n Bürger\_in österreichischer Städte und Gemeinden relevant sind und daher von Städten und Gemeinden proaktiv zur Verfügung gestellt werden sollten. Um den Index zu erstellen, werden (in Ebene 1) von Transparency International die Websites der Städte und Gemeinden Österreichs auf die Veröffentlichung dieser Informationen überprüft und maximal 100 Punkte vergeben. Es wird also geprüft, wie einfach Bürger\_innen an Informationen aus ihrer Gemeinde kommen.

Ob eine Gemeinde Ebene 2 (= das **Zertifikat Transparente Gemeinde**) erreicht, wird durch die Punktzahl aus Ebene 1 entschieden. Wenn eine Gemeinde in der Ebene 1 mindestens 75% erreicht hat, wird von TI das Zertifikat Bronze, bei 85% Silber und ab 95% Gold verliehen. Dieses Zertifikat darf von der Gemeinde zu Werbezwecken verwendet werden.

Die Bewertungen finden alle 2 Jahre statt, der letzte Bericht ist im Jänner 2020 erschienen. Er legt die Ergebnisse der Erhebungen aus 2019 dar.

Die Dringlichkeit des Antrags ergibt sich aus der Antragsbegründung und aus der Tatsache, dass Information die Grundlage für Vertrauen in die Politik darstellt, das in den letzten Wochen stark erodiert ist.

**Die Gefertigten stellen daher den Antrag:**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Breitenfurt wolle beschließen:

"Die Marktgemeinde Breitenfurt unterzeichnet umgehend eine freiwillige „Opt-in“-Vereinbarung mit Transparency International – Austrian Chapter (TI-AC), um in den nächsten Index Transparente Gemeinde einbezogen zu werden. Diese Vereinbarung ist für Breitenfurt kostenfrei. Breitenfurt wird damit von TI-AC automatisch in allen weiteren Ausgaben des Index gelistet.

**Unterschrift Gemeinderat/Gemeinderätin**

# Infos zu "Transparente Gemeinde (TI)"

Transparency International (TI), der Verein zur Korruptionsbekämpfung, bietet eine [kostenfreie](#) Möglichkeit, die Transparenz in den Gemeinden unabhängig zu prüfen und zu zertifizieren. Das Projekt „**Transparente Gemeinde**“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Verwaltung österreichischer Städte und Gemeinden in allen Bereichen transparenter zu gestalten und aufzuzeigen, in welchen Gemeinden diese Transparenz mehr oder weniger gegeben ist.

Wenn in allen Gemeinden, in denen NEOS in Niederösterreich vertreten ist (und die dem Projekt noch nicht beigetreten sind) ein gemeinsamer /der gleiche Antrag gestellt wird, kann eine höhere Medienwirksamkeit erzielt werden.

## Der Ablauf

Es handelt sich um einen dreiteiligen Projektansatz, wobei in der gemeinsamen Vorgehensweise lediglich auf Ebene 1 abgezielt wird (Ebene 2 ergibt sich daraus).

In Ebene 1 (Index Transparente Gemeinde) werden 50 Transparenzkriterien in 10 Kategorien geprüft. Diese Kriterien/Informationen sollten von allen Städten und Gemeinden den Bürger\_innen proaktiv zur Verfügung gestellt werden. TI überprüft anhand der Internetseiten der Gemeinden die Vollständigkeit, die Übersichtlichkeit und die Auffindbarkeit der Informationen auf einer Skala von 0 bis 10.

In Ebene 1 wird somit lediglich die Zugänglichkeit der Informationen überprüft, wobei manche Informationen auch aktiv erfragt werden. In diesem Fall werden die Vollständigkeit, die Übersichtlichkeit der Antwort und die Reaktionszeit bewertet.

Dieser Index sollte alle zwei bis drei Jahre erneuert werden.

Ob eine Gemeinde Ebene 2 (Zertifikat Transparente Gemeinde) erreicht wird durch die Punktzahl aus Ebene 1 entschieden. Wenn eine Gemeinde in der Ebene 1 mindestens 75% erreicht hat wird von TI das Zertifikat Bronze, bei 85% Silber und ab 95% Gold verliehen. Dieses Zertifikat darf von der Gemeinde zu Werbezwecken verwendet werden.

In Ebene 3 (Audit Transparente Gemeinde) wird der Gemeinde ein Auditor zur Seite gestellt, der ein gemeindeinternes Projektteam schult um bei der nächsten Prüfung ein noch besseres Ergebnis zu erzielen. Es geht dabei darum, gemeindeinterne Verwaltungsstrukturen bezüglich ihrer Transparenz und Korruptionsresistenz nachhaltig zu optimieren. Für die Umsetzung ist die Gemeinde im Anschluss selbst verantwortlich. Dies bedeutet natürlich personellen und zeitlichen Aufwand. Dies wird in den meisten Gemeinden auf Ablehnung stoßen.

## Die Vorteile

Wenn Gemeinden sich mit dem Thema Transparenz und Korruptionsbekämpfung aktiv beschäftigen ist dies schon ein klarer Fortschritt in der Gemeindepolitik im Vergleich zur aktuellen Vorgehensweise. Dieser Schritt ist grundsätzlich als positiv für alle Gemeindebürger\_innen zu bewerten. So steigert die Gemeinde das Vertrauen der Bürger\_innen in die Arbeit der Gemeinde.

Es werden im Verwaltungsapparat bestehende Maßnahmen überprüft und es wird das Transparenzniveau nachhaltig gehoben. Mehr Transparenz bedeutet weniger Korruption(smöglichkeit). Die Gemeinden können die Ergebnisse (im besten Fall sogar ein Zertifikat) öffentlichkeitswirksam kommunizieren und so ihren Bürger\_innen zeigen, dass sie fair und nachvollziehbar mit Steuergeld umgehen.

[https://www.ti-austria.at/wp-content/uploads/2020/01/ITG\\_Presseinformation\\_2019.pdf](https://www.ti-austria.at/wp-content/uploads/2020/01/ITG_Presseinformation_2019.pdf)